Donnerstag, 5. Juli 2007, 22.15 Uhr mit Albrecht Müller.
Hier der Pressetext von Phoenix:

Erben und Unternehmer – Zur Kasse, bitte!

… und die Großen lässt man laufen? Diese Frage wirft der Gesetzesentwurf zur Senkung der Unternehmenssteuer auf. Am Freitag wird er aller Wahrscheinlichkeit nach im Bundesrat beschlossen, denn nur die neue rot-grüne Bremer Landesregierung hat angekündigt nicht zuzustimmen. Die erwarteten Steuerausfälle könne sich Bremen nicht leisten. Vorgesehen ist eine Senkung der Steuerlast für Unternehmen von rund 39 auf knapp unter 30 Prozent.

Und auch die Reform der Erbschaftssteuer steht bald auf der Tagesordnung. Geplant ist dabei die Freibeträge für Vermögen anzuheben, im Gegenzug aber die Immobilien höher zu bewerten. Vereinfacht: Geld erben wird billiger, Häuser teurer. Eigentlich wollte die SPD große private Vermögen stärker belasten, was zum Konflikt führte. Aber scheinbar sind Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) und Ministerpräsident Roland Koch (CDU) auch hier optimistisch. Schließlich haben sie die Reform der Unternehmenssteuer auch gemeinsam erarbeitet.
Zur Kasse, bitte, aber bitte billiger? Wird am Ende nur „der kleine Mann“ zur Kasse gebeten? Wem nützen die Reformen?
Gaby Dietzen diskutiert in der PHOENIX Runde mit Rolf von Hohenhau (Präsident Steuerzahlerbund, Bayern), Albrecht Müller (Publizist), Roland Tichy (Handelsblatt) und Peter Zudeick (Journalist).

Wiederholung um 00.00 Uhr.